Ausbildung zum Anoplophora-Spürhunde-Team

durch das BFW. Bundesforschungszentrum für Wald
Institut für Waldschutz

Pflanzenschutz-Spürhunde BFW.

Ausschreibung der Ausbildung in 2 Grundmodulen
- GM I: 17.04. - 21.04.2023 GM II: 26.06. - 30.06.2022 *Anmeldeschluss 26.03.2023*
- Grundmodul II aufbauend auf Grundmodul I, **beide Module obligatorisch**
- Anreise jeweils am Sonntag vor Kursbeginn
- jeweils mit theoretischer und praktischer Abschlussprüfung und Ausbildungszertifikat
- obligatorische Rezertifizierung (ReZ) 12-18 Monate nach der Ausbildung

Inhalte
- Theorie über die Quarantäneschädlinge Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) *Anoplophora glabripennis* und Citrusbockkäfer (CLB) *Anoplophora chinensis* sowie einheimische Insekten
- Theorie über Grundlagen der Spürhunde-Ausbildung sowie über Geruchssinnesphysiologie
- praktische Anleitung zur Detektionsarbeit mit dem Hund
- Beispiele der praktischen Anwendung, Erarbeitung von Einsatzstrategien
- Geruchsmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt

Ausbildungsort
Forstliche Ausbildungsstätte FAST Ossiach des BFW
Ossiach 21, A-9570 Ossiach/Kärnten, Österreich
www.fastossiach.at

ÖCERT

Ausbildungskosten pro Team 1 HundeführerIn/1 Hund

- pro Grundmodul / Woche			2.250,- €	*inklusive Ausbildungs-materialien*
- zweiter Hund pro HundeführerIn	pro Grundmodul / Woche	zusätzl.	1.000,- €	
- zweite/r HundeführerIn pro Hund	pro Grundmodul / Woche	zusätzl.	1.250,- €	*nur nach Rücksprache mit Ausbildungsleitung*

Ausbildungskosten sind an das BFW, Institut für Waldschutz, Wien, per Rechnung zu zahlen.

Unterbringungs- und Verpflegungskosten in der FAST Ossiach

- Übernachtung pro Person im EZ	40,00 €*	69,75 € ÜN im EZ mit Vollpension pro Person und Tag
- Frühstück	6,20 €*	
- Mittagessen	12,80 €*	
- Abendessen	9,00 €*	
- Ortstaxe	1,75 €	

Für **die Mitnahme der Hunde in die Zimmer ist eine Pauschale von 40,- €/Modul** zu zahlen.
Eine Hundebox für die Unterbringung im Zimmer ist mitzubringen! (*BFW-Tarif 2022, 2023 geringfügig höher)
Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind an die FAST Ossiach direkt vor Ort zu zahlen.

Teilnehmerbegrenzung
Um eine optimale Betreuung und Einschulung in die Spürhundearbeit zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Ab 3 Teams findet der Kurs statt.
Nur auszubildende Hunde sind zugelassen und dürfen mitgebracht werden.
Teilnahmebedingungen siehe Anmeldeformular.

Kontaktadresse
Bundesforschungs- & Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren & Landschaft (BFW)
Institut für Waldschutz
Seckendorff-Gudent-Weg 8, A-1131 Wien, Österreich
Dipl.-Biol. Ute Hoyer-Tomiczek
Tel: +43 - (0)1 – 87838 1130
Email: ute.hoyer@bfw.gv.at

Wien, 23.09.2022

BFW. FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE Ossiach

Ausbildung zum Anoplophora-Spürhunde-Team

durch das

BFW.
Bundesforschungszentrum für Wald
Institut für Waldschutz

Pflanzenschutz-Spürhunde
BFW.

Einsatzbereiche von Anoplophora-Spürhunden

ALB / CLB-Detektion in Kooperation mit dem zuständigen amtlichen Pflanzenschutzdienst (APSD)

- in Befallsgebieten: Untersuchung von Bäumen, Wurzeln, Baumstöcken, präventiv gefällten Bäumen, Baumschulen, Grünschnittgutlagerplätzen etc.
- Kontrolle von importiertem Verpackungsholz, z. B. in Häfen, auf Flughäfen, an Umschlagplätzen, in Packingcentern, am Endbestimmungsort etc.
- Kontrolle von importierter Pflanzenware aus Befallsländern, z. B. in Baumschulen, Gartencentern, Baumärkten etc.

Vorteile der Anoplophora-Spürhunde gegenüber anderen Detektionsmethoden

Herkömmliche Methoden beruhen auf der visuellen Erkennung von Symptomen, die durch den ALB / CLB in jedem Stadium hervorgerufen werden.

- Frühe Befallsstadien wie Eiablagestellen und Junglarvenfraß sind visuell schwer festzustellen.
- ➢ Die Geruchswahrnehmung durch den Spürhund ist von dem Entwicklungsstadium des Schädlings unabhängig, daher ist eine verlässliche Anzeige aller Stadien möglich.
- ➢ Anoplophora-Spürhunde können auch dort noch ALB/CLB-Geruch wahrnehmen, wo eine visuelle Feststellung von Symptomen nicht möglich ist.
- Die herkömmliche Detektionsmethode beinhaltet wegen der mangelhaften visuellen Feststellung eine zerstörende Probenahme bei einem bestimmten Prozentsatz der zu kontrollierenden Pflanzenmenge.
- ➢ Die Kontrolle mit Anoplophora-Spürhunden ist zerstörungsfrei.

Geräteunterstützte Detektionsmethoden

- sind in der Entwicklung langwierig, kostenintensiv, benötigen eine aufwendige Feinabstimmung auf den jeweiligen Einsatzbereich, sind in der Erhaltung und Wartung aufwendig und teuer sowie nicht universell in jedem Einsatzbereich (siehe oben) anwendbar.
- ➢ Anoplophora-Spürhunde sind in der „Anschaffung“, Ausbildung und „Erhaltung“ wesentlich günstiger als Geräteunterstützte Detektionsmethoden.
- ➢ Anoplophora-Spürhunde sind universell einsetzbar, ob bei der Verpackungsholzkontrolle im Hafen, bei der Importkontrolle von Pflanzen in Baumschulen oder Flughäfen oder in Befallsgebieten.
- ➢ Anoplophora-Spürhunde zeichnen sich durch eine ideale Geländegängigkeit aus.

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Pflanzenschutz-Spürhundearbeit:
HundeführerIn und Hund sind ein eingespieltes Team,
das sich aufeinander verlassen kann!

BFW. FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE Ossiach